

Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.



Unsere Einsatzstellen im Ausland

Alle Infos zur Bewerbung: <http://sfd-kassel.de/bewerbung.html>

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr

Telefon: 0561/71268-0

Fax: 0561/71268-49

E-Mail: info@sfd-kassel.de

Internet: www.sfd-kassel.de

Facebook: Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.

Anschrift: Annastraße 11, 34119 Kassel

Inhaltsverzeichnis

Einsatzstellen in Europa	4
Deutsche Schule London England	4
Deutsche Schule Helsinki Finnland	5
Deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde Helsinki Finnland	6
YMCA Avignon Frankreich	8
Compagnons Batisseurs Frankreich	11
Centre Azur in Sanary-sur-mer Frankreich	12
Die Archen in Paris, Cognac, Lignieres Sonnevile und Courbillac Frankreich	13
TO7 Toulouse Ouverture Frankreich	14
Deutsche Schule Rom Italien	16
Deutsche Schule Oslo Norwegen	17
Deutsche Schule Lissabon Portugal	18
Scottish Youth Hostel Association in Stirling Schottland	19
Deutsche Schule Las Palmas auf Gran Canaria Spanien	20
Archen Comunitat Els Avets in Moià und El Rusc in Tordera Spanien	22
Deutsche Schule Santa Cruz auf Teneriffa Spanien	24
Einsatzstellen in Übersee	25
Casa de la Alegría Cochabamba Bolivien	25
Comunidad Ecoactiva Kusikuna Bolivien	28
Performing Life Cochabamba Bolivien	29
Fundación Hogar Esperanza in Santiago de Chile Chile	31
Conchalí Big Band in Santiago de Chile Chile	32
Escuela Básica Doctora Eloísa Díaz Insunza in Santiago de Chile Chile	34
Liceo Almirante Riveros in Santiago de Chile Chile	34
German Swiss International School in Hongkong China	37

Kooperative Finca Longo Mai bei San Isidro Costa Rica	38
Zirkusprojekt „Vida Nueva“ in San Isidro Costa Rica	39
Zirkusschule Parque La Libertad San José Costa Rica	40
Casa de Respiro - Tagesbetreuung für Senior*innen Ecuador	41
State School for the Deaf in Cape Coast Ghana	42
Kids of Light School Ghana	44
Öko-Berufsschule Fume Ghana	45
Asian Rural Institute (ARI) Japan	46
Deutsche Schule Kobe-European School Japan	47
Deutsche Schule Tokyo Yokohama (DSTY) Japan	49
Jeunesse-Sensibilisation-Action (JSA) Togo	50
Und zu guter Letzt	55

Einsatzstellen in Europa

Deutsche Schule London | England

Die Deutsche Schule London ist eine der 140 Auslandsschulen, die die Bundesrepublik Deutschland gemeinsam mit Schulvereinen vor Ort eingerichtet hat, um die deutsche Sprache und Kultur im Ausland zu fördern. Die DSL bietet Eltern und Kindern eine schulische Ausbildung vom Kindergarten bis zum Abitur an. Seit 2011 können die Schüler und Schülerinnen darüber hinaus das International Baccalaureate in einer Doppelqualifikation mit dem Abitur erwerben. Die Internationalisierung der Abschlüsse zeigt das Bestreben der der DSL, unsere Schüler und Schülerinnen durch ein breites Bildungsangebot auf eine Zukunft in einer global ausgerichteten Welt vorzubereiten. Für unsere Leistungen im Bildungsbereich hat uns 2011 und 2017 der Präsident der Bundesrepublik das Gütesiegel „Exzellente Deutsche Auslandsschule verliehen“. Die DSL wird von ca. 890 Schülern und Schülerinnen besucht, die vornehmlich aus deutschen Familien stammen. Die DSL ist eine offene Ganztagschule mit einem breiten Angebot, bestehend aus Arbeitsgemeinschaften (Musik, Kunst, Theater und Sport), Hausaufgabenbetreuung und Freispiel. Die Schule liegt im Südwesten Londons in Richmond in einer ruhigen Wohngegend zwischen Themse und Richmond Park.

Weitere Informationen: www.dslondon.org.uk

Aufgaben der Freiwilligen (Einsatz in Kindergarten/Vorschule, Grundschule und Sekundarbereich sowie in der Verwaltung):

- **Einsatz in Kindergarten und Vorschule an Schultagen**
- **Einsatz in der Verwaltung**
- Unterstützung der Hausmeister in den Ferien

- Unterstützung der Verwaltung in den Ferien
- Verschiedene Aufsichten (vor der Schule, in den Pausen, Cafeteria, Schulbus)
- Schwimmhilfe (zur Unterstützung der Schwimmlehrer 1-2x/Woche)
- Eventuell Hausaufgabenbetreuung (Grundschule und Sekundarbereich)
- Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen auch an Wochenenden

Besondere Anforderungen:

- Gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Vorteil
- MS Office Kenntnisse
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität

Wir bieten:

- Unterbringung in einer Gastfamilie mit zwei Mahlzeiten
- Mittagessen in der Schule an Schultagen
- Integration in die Schulgemeinschaft
- Computerzugang
- Möglichkeit zur Teilnahme an Sportangeboten der Schule
- Teilnahme an 1. Hilfe Kurs
- Taschengeld

Deutsche Schule Helsinki | [Finnland](#)

Die Deutsche Schule Helsinki (DSH) ist eine der 123 anerkannten deutschen Auslandsschulen. Als Begegnungsschule hat sie die Aufgabe, junge Menschen in die Kulturen Finnlands und Deutschlands einzuführen. An dieser Schule liegt der Akzent auf der Unterrichtssprache Deutsch und als Schulziel haben die Schüler die allgemeine Reifeprüfung (deutsches Abitur), die dem finnischen Studentexamen gesetzlich völlig gleichgestellt ist. Das

Besondere dieser Schule ist, dass sie auch viele Elemente des finnischen Schulsystems in sich aufgenommen hat. Sie ist quasi eine Art Vermittlungsschule zwischen beiden Ländern und ihren Schulsystemen. Dies macht sich vor Allem bei den Schülern bemerkbar. Man findet einen kunterbunten Mix aus Deutschen, Finnen, Halbdeutschen/Finnen oder ganz anderen Nationalitäten an der DSH. Dies gibt ihr eine in Deutschland wohl kaum wiederzufindende Atmosphäre der Offenheit und Toleranz.

Website: www.dsh.edu.hel.fi

Aufgaben der Freiwilligen

- Früh- und Nachmittagsbetreuung inklusive Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitbeschäftigung, Ausflüge, Spiele etc
- Pfortendienste
- Hausmeistertätigkeiten
- Mitorganisation von Veranstaltungen
- Hofpflege

Besondere Anforderungen

- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Gute Englischkenntnisse
- Sprachkenntnisse in Finnisch von Vorteil
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zur 40-50 Std./Wo

Deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde Helsinki |

Finnland

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde erreicht Menschen deutscher Sprache in ganz Finnland. Sie ist Teil der finnischen Kirche und gehört zum schwedischsprachigen Bistum in Porvoo (Borgå). Sie ist seit 1959 mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbunden. Das Zentrum

der Gemeinde ist Helsinki (Helsingfors). Daneben gibt es die Kapellengemeinde in Turku (Åbo) und rund 18 Gemeindegruppen im ganzen Land.

Der deutschsprachige Kindergarten der Deutschen Gemeinde, der auch eine Vorschule der Deutschen Schule Helsinki (DSH) beherbergt, bietet in drei altersgetrennten Gruppen Platz für insgesamt 35 Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Ziel des Kindergartens ist es, den Kindern die Möglichkeit der Entwicklung der deutschen Sprache zu geben bzw. diese aufrecht zu erhalten. Ein Ziel der Familien kann ein späterer Besuch der DSH sein. Der Kindergarten bereitet die Kinder von Anfang an optimal auf diesen Weg vor und stimmt sich dabei eng mit der Deutschen Schule ab.

Der Kindergarten liegt am Fuße des Tähtitorninmäki direkt neben der Deutschen Kirche im Zentrum von Helsinki. Die Deutsche Schule Helsinki (DSH) ist zu Fuß etwa 20 Minuten entfernt und der Kindergarten ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn, Metro und Bus) aus allen Stadtgebieten gut erreichbar. Zum Hauptbahnhof geht man etwa 15 Minuten.

Die Räumlichkeiten des Deutschen Kindergartens befinden sich im Gemeindehaus. Für Bewegungsangebote nutzen wir den Gemeindesaal. ‚Unser‘ Spielplatz ist der Tähtitorninpuisto... im Park an der Sternwarte haben wir viel Platz und auch eine eigene Kiste mit Sandspielzeug.

Der Kindergarten der Deutschen Gemeinde ist montags bis freitags von 7.30 - 17 Uhr geöffnet.

Website: <https://www.deutschegemeinde.fi/dkiga/>

Aufgaben der Freiwilligen

- Päd. Unterstützung der Fachkräfte im Kindergarten (unter Aufsicht)
- Organisation und Unterstützung bei zahlreichen Festen
- Begleitung von Ausflügen
- Teilnahme an der gemeinsamen Planung des Tagesablaufs und Teamsitzungen
- Ggf. Pflegerische Tätigkeiten wie Wickeln

- Ggf. Hofaufsicht mit den Erzieherinnen

Besondere Anforderungen

- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Interesse an interkultureller pädagogischer Arbeit
- Teamfähigkeit
- Mut zu langen Wintern und kurzen Sommern

Die ESS bietet:

- Taschengeld
- Eine gemeindeeigene Wohnmöglichkeit
- Essen im Kindergarten

YMCA Avignon | Frankreich

Das Jugendgästehaus „Villeneuve lez Avignon“ ist ein gemeinnütziger Verein und mit der YMCA assoziiert. Es liegt direkt oberhalb der Rhone gegenüber von Avignon. Das UCJG versteht sich als eine Begegnungsstätte für Gäste aus aller Welt und beherbergt unterschiedlichste Gruppen (u.a. Kinder-, Behindertengruppen) sowie Familien, Jugendliche und Einzelreisende mit wenig Budget. Über das ganze Jahr werden Studienfahrten zu bekannten kulturellen Stätten der Region organisiert und weitere Möglichkeiten angeboten, Land und Leute kennen zu lernen.

Website: www.ymca-avignon.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Bedienung an der Bar und im Restaurant
- Rezeptionsdienste (Check In der Gäste und Unterstützung bei ihrer Orientierung im Gebäude und auf dem Gelände)
- Übernahme von Nachtschichten
- Im Winter Projekt je nach Fähigkeiten des Freiwilligen

- In Ausnahmefällen: Säuberung der Räume und der Anlagen, Verrichtung von hausmeisterlichen Tätigkeiten und Botendiensten, Aushilfe in der Küche, Verrichtung von Arbeiten im Garten

Besondere Anforderungen:

- Fundierte Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch
- Vorerfahrung in der Gastronomie von Vorteil
- handwerkliche Grundkenntnisse
- Offenheit im Hinblick auf flexible Arbeitszeiten
- Fähigkeit zu Eigenmotivation und selbständiger Arbeit
- Hang zu Reinlichkeit
- Kontaktfreude

Beratungsstelle RAVAD in Paris/Frankreich

RAVAD wurde 2005 gegründet und ist ein Dachverein (association) der sich um Opfer von Diskriminierungen, sexueller Gewalt sowie Angriffen - vor allem wegen sexueller Orientierung oder Gender Identität - kümmert. Durch Beratung (vor allem telefonisch) hilft RAVAD den Opfern von Diskriminierungen. RAVAD berät auch andere Beratungsstellen/Vereine/Verbände in Frankreich. RAVAD bringt sich ebenso bei verschiedenen LGBT*-Veranstaltungen ein und macht Sensibilisierungsarbeit/Bildungsarbeit gegen Homophobie und Transphobie. RAVAD organisiert Fortbildungen für Akteure/Multiplikatoren.

Website: <http://www.ravad.org/>

Aufgaben der Freiwilligen

- Verbands- und Vereinsarbeit
- Mithilfe bei der Organisation von Projekten sowie Veranstaltungen (z.B. Gay Pride)
- Teilnahme an Treffen mit dem Team
- Mithilfe bei der Organisation von Fortbildungen
- Sensibilisierungsarbeit
- Bürotätigkeiten

- Mithilfe bei der internen Kommunikation mit den verschiedenen Comites/Gremien
- Pflege Internetauftritt sowie Social Media
- Mithilfe bei der Beratung/Begleitung von Opfern (vor allem telefonisch)

Besondere Anforderungen

- Sehr gute Französischkenntnisse
- Hohe Motivation für die Arbeit mit Opfern von Diskriminierungen
- Offenheit für LGBT*-Themen
- Belastbarkeit

Centre Méditerranéen d'études françaises (CMEF), Cap D'Ail | Frankreich

Das CMEF befindet sich in Südfrankreich im Herzen der französischen Riviera, zwischen Nizza und Monaco. Es ist eine internationale Sprachschule mit langjähriger Tradition. 1952 wurde das Centre als Bildungszentrum für Jugendliche zur Förderung des Friedens nach dem 2. Weltkrieg gegründet.

Mittlerweile bietet das CMEF Sommersprachkurse für Jugendliche, Französischkurse für Lehrer und Erwachsene, Sprachreisen und Klassenfahrten für Schul- und Universitätsgruppen sowie ein Kunst- und Kulturprogramm während des ganzen Jahres an. Die Freiwilligen arbeiten in vielen Bereichen des Centres mit und wohnen auf dem Gelände.

Website: <http://www.cmef-monaco.fr/>

Aufgaben der Freiwilligen

- Mitorganisation von Veranstaltungen
- Freizeitgestaltung für Gruppen
- Hausmeistertätigkeiten

- Büroarbeit
- Rezeptionsdienste und Gruppenbetreuung
- Evtl. Bereitschaftsdienste Nachts

Besondere Anforderungen

- gute Französischkenntnisse (B1) und Englischkenntnisse
- Kontaktfreude
- Fähigkeit zu Eigenmotivation und selbstständiger Arbeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Vorteil
- Erfahrung im kulturellen Bereich von Vorteil
- **WICHTIG:** CMEF nimmt nur FW, die **min. 20 Jahre** alt sind

Compagnons Batisseurs | Frankreich

Grundidee der „Compagnons Batisseurs“ ist es, für sozial benachteiligte Menschen dringend notwendige Renovierungsarbeiten zu übernehmen. Die „Compagnons Battiseurs“ gibt es in 9 Städten mit eigenen Lokalbüros (Bordeaux, Brest, Lorient, Lyon, Marseille, Montpellier, Réunion, Rennes, Tours). In Lille und Île de France werden weitere Aktionen durchgeführt. Um eine Hilfe durch die „Compagnons“ in Anspruch nehmen zu können, muss die Familie soziale und/ oder finanzielle Probleme haben. Das kann ein zu niedriges Einkommen, zu niedrige Rente, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder eine generell schwierige Familiensituation sein. Ziel des Projektes ist auch eine Resozialisierung der Familie, weshalb die Renovierungsarbeiten zum Teil auch mit der Familie gemacht werden.

Die Freiwilligen haben ein Mitspracherecht bei den vereinspolitischen Entscheidungen der Organisation durch zwei RepräsentantInnen im regionalen und nationalen Rat.

Website: www.compagnonsbatisseurs.org

Aufgaben der Freiwilligen

Die Aufgaben variieren je nach Regionalbüro. Diese haben unterschiedliche Projekte und Zielsetzungen, z.B.

- Tapezieren
- Streichen

- Spachteln
- Säubern
- Mauern
- Dachdecken
- Elektrik
- Klempnerei
- und vieles mehr je nach Baustelle und Einsatzort

Besondere Anforderungen

- Sprachkenntnisse in Französisch von Vorteil
- Interesse an sozialer und körperlicher Arbeit
- Eigenständigkeit, Selbstinitiative und -organisation
- Grundkenntnisse im handwerklichen Arbeiten sind von Vorteil

Centre Azur in Sanary-sur-mer | [Frankreich](#)

Das Jugendgästehaus „Centre Azur“ in Sanary sur mer ist ein gemeinnütziger Verein und mit der YMCA assoziiert. Sanary sur mer liegt direkt an der Mittelmeerküste westlich von Toulon.

Das Centre Azur versteht sich als eine internationale Begegnungsstätte für Gäste aus aller Welt und beherbergt unterschiedlichste Gruppen (u.a. Kinder-, Behinderten- und Yoga-Gruppen) sowie Familien, Jugendliche und Einzelreisende. Ebenso ist das Centre Azur beliebter Veranstaltungsort für diverse feierliche Anlässe.

Website: www.centre-azur.com

Aufgaben der Freiwilligen

- Bedienung im Restaurant und Reinigung des Restaurants
- Verrichtung von Arbeiten im Garten
- Unterstützung der Gäste bei ihrer Orientierung im Gebäude und auf dem Gelände
- Säuberung der Räume und der Anlagen
- Verrichtung von hausmeisterlichen Tätigkeiten
- Mitarbeit in der Küche
- Vorbereitung von Seminarräumen

Besondere Anforderungen

- Fundierte Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch
- Vorerfahrung im Gastronomie-Bereich von Vorteil
- handwerkliche Grundkenntnisse
- Hang zu Reinlichkeit
- Offenheit im Hinblick auf flexible Arbeitszeiten

Die Archen in Paris, Cognac, Lignieres Sonneville und Courbillac | [Frankreich](#)

In den Gemeinschaften der „Arche“ leben Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung mit AssistentInnen zusammen und teilen den Alltag miteinander. Es ist eine familiäre Umgebung, in der jeder sein "zu Hause" findet, seine Talente entwickelt, Freundschaften knüpft und ganz einfach das Leben zelebriert ... kurz: ein gemeinschaftliches Projekt!

Die Foyers der „Arche“ beherbergen erwachsene, geistig und körperlich behinderte Personen im Alter zwischen 20 bis 70 Jahre. Den Alltag in der „Arche“ verbringen die Freiwilligen mit unterschiedlichen Personen: den BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, die auf mittlere oder lange Frist angestellt sind, und anderen Freiwilligen aus aller Welt.

Da die „Arche“ eine religiöse Einrichtung ist, sollte man dem Glauben gegenüber offen eingestellt sein. Es ist jedoch keine Voraussetzung, christlich zu sein. Man muss auch nicht an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen, es sei denn, eine der Personen mit Behinderung benötigt persönliche Begleitung.

Der Verein ist in verschiedenen Regionen und Städten Frankreichs ansässig. Wir arbeiten aktuell mit den „Archen“ in Paris, Cognac, Lignieres Sonneville und Courbillac zusammen.

Die Einrichtung in Paris erwartet vor der Entscheidung für eine/n Freiwillige/n eine Probewoche im Foyer („Semaine de découverte“). Die Einrichtungen in Lignieres Sonneville, Cognac und Courbillac begrüßen eine Probewoche, verpflichten aber die Freiwilligen nicht dazu.

Websites: www.archeaparis.org; www.arche-france.org/accueil5571--arche_cognac

www.arche-lamerci.org; www.arche-france.org/communautes/l-arche-les-sapins

Aufgaben der Freiwilligen

- Intensive Begleitung und Betreuung von BewohnerInnen der Arche (z.B. Begleitung bei Arztterminen)
- Organisation von Ausflügen und Freizeitaktivitäten
- Putzen und Kochen im Foyer
- Weitere anfallende Tätigkeiten in Abhängigkeit der Bedürfnisse der BewohnerInnen und des Foyers
- Teilnahme an regelmäßigen Treffen mit dem Team
- Teilnahme an Fortbildungen
- Ggf. alltägliche Pflege (duschen, rasieren)

Besondere Anforderungen

- Französischkenntnisse
- Hohe Motivation für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Interesse am Leben in einer Gemeinschaft
- Offenheit für religiöse Themen und den Glauben

TO7 Toulouse Ouverture | Frankreich

Die Association „TO7“ ist ein Verein, der 1983 gegründet wurde. Die Aufgaben liegen hauptsächlich in der Begleitung von arbeitslosen Menschen auf der Suche nach Arbeit. Gelegentlich werden Menschen in einem Sozialwohnviertel mit den geringsten Mitteln geholfen, ihre Situation vorteilhaft verbessern zu können. In dem Verein werden die Rahmenbedingungen kostenlos gestellt. Internet, Telefon, Fotokopien und Textbearbeitungsprogramme sind frei zugänglich. Die Begleitung ist individuell auf die Bedürfnisse der Person ausgerichtet. Dabei soll eine

größtmögliche Autonomie der Gäste aufrechterhalten bleiben, ohne sie allerdings alleine im Angesicht ihrer Probleme zu lassen.

Die Begleitung umfasst die Schulung in der französischen Sprache, Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit Computern, Aufklärung über die Struktur der französischen Gesellschaft, Unterstützung bei Bewerbungen und Behördengängen sowie einen herzlichen Empfang. Darüber hinaus ist die Einrichtung eine Anlaufstelle für menschliche Bedürfnisse. Eine öffentliche Toilette, kostenloses Frühstück und Getränke, mehrere Tages-, Wochen- und Monatszeitungen, ein Aufenthaltsraum sowie Informationen über andere Partnerorganisationen, Einrichtungen und Strukturen stehen zur Verfügung.

Website: <http://tomirail.net/>

Aufgaben der Freiwilligen

- Mithilfe bei der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes
- Mitarbeit in der Küche
- Administrative Tätigkeiten
- Hilfestellung im Umgang mit Computern
- Hilfestellung im bürokratischen Prozess (Behördengänge, Antragstellung etc.) und bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Reinigung der Räume der Einrichtung
- Evtl. Erledigung von Einkäufen und andere Fahrdienste

Besondere Anforderungen

- gute Kenntnisse in Französisch in Wort und Schrift
- Offenheit für fremde Kulturen und Religionen
- Hohe Verantwortungsbereitschaft, selbstständiges und engagiertes Arbeiten
- EDV Kenntnisse (gängige Schreib-, Internet- und Emailprogramme)
- wünschenswert sind Erfahrungen in der sozialen Betreuung von Erwachsenen
- wünschenswert ist ein Führerschein der Klasse B

Deutsche Schule Rom | Italien

Die Deutsche Schule Rom ist eine von Deutschland, Österreich und Italien gleichermaßen anerkannte Privatschule. Träger ist der Deutsche Schulverein Rom. Sie reicht vom Kindergarten über Grundschule bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Als Begegnungsschule unterstützt sie die Ziele der deutschen auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und bereitet Schüler/innen des deutschsprachigen und italienischen Kulturraums auf eine gemeinsame Zukunft vor. Die Deutsche Schule Rom gehört mit ihrer 150-jährigen Geschichte zu den ältesten der 140 Deutschen Auslandsschulen.

Die Deutsche Schule Rom ist ein großes Gebäude auf der Via Aurelia Antica, das in Kindergarten, Grundschule und Gymnasium aufgeteilt ist. Die Schule hat ein wunderschönes Außengelände mit Spielplatz, Sporthallen und Schwimmhalle.

Ein/e Freiwilliger/e wird im Kindergarten unterstützen und zwei Freiwillige werden im Bereich Grundschule/Verwaltung eingesetzt.

Website: www.dsrom.de

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht (Grundschulbereich)
- Unterstützung der Arbeit der Erzieher/innen im Kindergarten
- Begleitung bei Exkursionen/Klassenfahrten mit Kindergarten/Grundschule und Gymnasium
- Unterstützung bei allgemeinen Aufsichten auch im Grundschulbereich
- Unterstützung beim Sport- und Schwimmunterricht
- Busaufsicht
- Unterstützung des Sekretariats - Verwaltungstätigkeiten
- Mitorganisation von Festen
- Mitarbeit im Sommercamp

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Grundkenntnisse in Italienisch
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität

- Office Kenntnisse von Vorteil
- Durchsetzungsvermögen
- Selbständigkeit
- Geduld

Die ESS bietet

- Unterkunft direkt neben der Schule (Wohnheim)
- Jahreskarte für den öffentlichen Nahverkehr in Rom
- Gute Teamstrukturen und professionelle Begleitung im Freiwilligenjahr
- Einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Städte Europas

Deutsche Schule Oslo | [Norwegen](#)

Die „Norsk tysk bikulturell skole - Max Tau“ (DSO) ist eine Begegnungsschule des deutschen Auslandsschulwesens und führt vom Kindergarten bis zum Abitur. Sie ist eine nach dem deutschen und norwegischen Bildungsgesetz anerkannte Privatschule. Neben deutschen Bildungsinhalten sind die norwegische Sprache und Kultur fester Bestandteil des Unterrichts.

Die Schule liegt zentral in der Stadt Oslo. Sie hat zwei Standorte: Sporveisgata 20 KI 1-7, Pilesstredet 75b KI 8- 12.

Die Schule bietet eine internationale Arbeitsumgebung. Momentan besuchen 320 Kinder die DSO. Dabei haben ca. 50% der Schüler die norwegische Staatsbürgerschaft. Neben deutschen und norwegischen SchülerInnen besuchen auch SchülerInnen aus 28 Nationen momentan die Schule.

Website: www.deutscheschule.no

Aufgaben der Freiwilligen

- Assistenz in den Klassen am Morgen in der Schule, Unterstützung bei Projekttagen und Ausflügen, Betreuung der Schüler, Teilnahme am norwegischen Nationalfeiertag 17.5.
- Mitarbeit in der Nachmittagsbetreuung: Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung, Planung und Durchführung eines eigenen

Projektes, Planung von Freizeit- und Ferienaktivitäten der Kinder, Teilnahme an den Teamsitzungen

- Begleitung während des Unterrichts in verschiedenen Klassen (u.a. Sportbegleitung)

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Selbständigkeit
- Engagement
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Die ESS bietet

- Sehr gute Einbindung in das Team der Nachmittagsbetreuung-
- Kontaktpersonen vor Ort
- Pädagogische Absprachen und Lernmöglichkeiten
- Wohnung fest angemietet durch die Schule
- Unterstützung beim Kennenlernen Norwegens

Deutsche Schule Lissabon | Portugal

Als eine von drei Deutschen Schulen in Portugal bietet die bilinguale „Deutsche Schule Portugal“ (DSL) sowohl deutschen als auch portugiesischen Schüler/innen die Möglichkeit, das deutsche Abitur abzulegen. Die DSL besteht aus Kindergarten (ab 3 Jahre), Grundschule und Gymnasium bis zur zwölften Klasse. Aufgrund des guten Rufes wird die Schule auch von sehr vielen Kindern besucht, deren Familien keinen deutschen Hintergrund haben. Die DSL ist eine kostenpflichtige Privatschule, die überwiegend besser ausgestattet ist als deutsche, staatliche Schulen. Sie liegt 5 Gehminuten von der nächsten Metrostation entfernt, im Norden Lissabons.

Website: www.dslissabon.com

Aufgaben der Freiwilligen

Im Grundschulbereich:

- Nachmittagsbetreuung in der Grundschule (Betreuung beim Mittagessen und Hausaufgaben)
- Handwerkliche/ kreative Tätigkeiten (Leitung von Ateliers/AGs)
- Verwaltungstätigkeiten

Im Kindergartenbereich:

- Unterstützung der Erzieher/innen im Kindergarten
- Organisation von Projekten
- Deutschförderung im spielerischen Sinne

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Portugiesischkenntnisse von Vorteil (besonders im Kindergarten)
- Handwerkliche/kreative/künstlerische Fähigkeiten für Nachmittagsbetreuung
- Hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Selbständigkeit
- Engagement

Scottish Youth Hostel Association in Stirling | Schottland

Die „Scottish Youth Hostel Association“ (SYHA) wurde 1931 gegründet. In einem mittlerweile verzweigten Netzwerk von ca. 60 Jugendherbergen in ganz Schottland soll den BesucherInnen eine bezahlbare und dennoch qualitative Unterkunft geboten werden.

Während der Dienstzeit werden die Freiwilligen in unterschiedlichen Jugendherbergen als Mitarbeiter-Innen eingesetzt. In diesem Rahmen übernehmen die Freiwilligen jegliche im Hostel anfallenden Tätigkeiten. Diese umfassen: die Reinigung der Hostels (Zimmer/Sanitäre Anlagen/Außenanlagen/Gemeinschaftsräume), Rezeptionsdienste (Telefonate/Buchungen tätigen/Kundenkontakt), Gastronomieservice

(Aufnehmen von Bestellungen, Verkauf von Snacks und Kaffee, Hilfe in der Küche) und Hausmeistertätigkeiten (Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten).

Die Reinigungsarbeiten nehmen in Verbindung mit dem Rezeptionsdienst die meiste Arbeitszeit in Anspruch. Da die Freiwilligen theoretisch in jedem Hostel eingesetzt werden können und während des Jahres in der Regel ca. alle drei Monate den Arbeitsort wechseln, wird von ihnen eine hohe Reisebereitschaft erwartet.

Website: www.syha.org.uk

Aufgaben der Freiwilligen

- Säuberung der Gebäude und der Anlagen
- Küchendienst/Bistro
- Hausmeistertätigkeiten
- Rezeptions- und Telefondienste
- Unterstützung der Gäste bei ihrer Orientierung in den Gebäuden und auf dem Gelände
- Mithilfe bei organisatorischen Tätigkeiten für verschiedene Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten

Besondere Anforderungen

- fundierte Sprachkenntnisse in Englisch
- hohe Reisebereitschaft
- handwerkliche Grundkenntnisse
- diszipliniertes Verhalten und eigenständige Planung (Selbstorganisation)
- hohe Flexibilität in den Einsatzstellen und in Bezug auf Arbeitszeiten
- Kontaktfreude

Deutsche Schule Las Palmas auf Gran Canaria | [Spanien](#)

Die „Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria“ ist eine von Deutschland offiziell anerkannte und internationale Privatschule. Sie besteht

seit 1920 und genießt einen hohen Stellenwert auf der Insel. Es werden sowohl spanische, als auch deutsche Kinder von der Vorschule bis zur Oberstufe aufgenommen. Die Freiwilligen des *sfd* werden in der Vorschule in Las Palmas oder in der Zweigstelle im Süden der Insel eingesetzt. Das Tätigkeitsfeld findet im pädagogischen Alltag oder auch in der Leitungsassistenz statt.

In der Vorschule / Kindertagesstätte der DSLPA werden zurzeit ca. 190 Kinder im Alter von 2-6 Jahren in acht Gruppen betreut. 95% der Kinder sind spanische Muttersprachler, sodass der Zweitsprachwettbewerb ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit ist. Des Weiteren orientiert sich die Vorschule der DSLPA an den gesetzlich geregelten deutschen Bildungsleitlinien für Kindertagesstätten, dem Qualitätsrahmen für Vorschulen im Auslandsschulwesen und dem Leitbild der Deutschen Schule Las Palmas de Gran Canaria. Die jahrgangsübergreifende Projektarbeit nach dem situationsorientierten Ansatz und die Partizipation der Kinder im pädagogischen Alltag sind die methodische und konzeptionelle Grundlage unserer Vorschule.

Website: www.dslpa.org

Aufgaben der Freiwilligen in den Gruppen

- Unterstützung der Gruppenleitungen in allen pädagogischen Arbeitsbereichen
- Förderung der deutschen Sprache; Auseinandersetzung mit besonderen Schwierigkeiten durch die Sprachbarriere
- Hilfestellung beim Essen und der Körperhygiene
- Teilnahme an schulinternen Festen und Veranstaltungen
- Planung und Organisation von Tagesablauf, Festen / Veranstaltungen etc.
- Ausarbeitung und Durchführung eigener kleiner Projekte oder Angebote
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns (Teilnahme an den Kleinteam Sitzungen und Gesamtkonferenzen der Vorschule)

Aufgaben der/des Freiwilligen in der Leitungsassistenz

- Unterstützung der Vorschulleitung in den administrativen Abläufen der Vorschule
- Vertretung in den Vorschulgruppen gemeinsam mit der Vorschulleitung
- Förderung der deutschen Sprache im Vertretungsdienst
- Teilnahme an schulinternen Festen und Veranstaltungen
- Planung und Organisation von Tagesablauf, Festen / Veranstaltungen etc.
- Unterstützung bei der Einsatzplanung der Praktikant*innen
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns

Besondere Anforderungen

- Grundkenntnisse in Spanisch sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Erfahrungen und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Hohe Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Selbständigkeit

Archen Comunitat Els Avets in Moià und El Rusc in Tordera | Spanien

In den Gemeinschaften der „Arche“ leben Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung mit AssistentInnen zusammen und teilen den Alltag miteinander. Es ist eine familiäre Umgebung, in der jeder sein "zu Hause" findet, seine Talente entwickelt, Freundschaften knüpft und ganz einfach das Leben zelebriert ... kurz: ein gemeinschaftliches Projekt!

Die Foyers der „Arche“ beherbergen erwachsene, geistig und körperlich behinderte Personen im Alter zwischen 20 bis 70 Jahre. Den Alltag in der „Arche“ verbringen die Freiwilligen mit unterschiedlichen Personen: den BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, die auf mittlere oder lange Frist angestellt sind, und anderen Freiwilligen aus aller Welt.

Da die „Arche“ eine religiöse Einrichtung ist, sollte man dem Glauben gegenüber offen eingestellt sein. Es ist jedoch keine Voraussetzung, christlich zu sein. Man muss auch nicht an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen, es sei denn, eine der Personen mit Behinderung benötigt persönliche Begleitung.

Die Arche wurde ursprünglich von Jean Vanier in Frankreich gegründet. Mittlerweile gibt es über 100 Gemeinschaften in ca. 40 Ländern der Welt.

Im Internet findet man die Arche unter www.larche.org und die Gemeinschaften in Moià und Tordera unter <http://comunitatelsavets.blogspot.com.es/>
<http://elrusc.cat/>

Aufgaben der Freiwilligen:

- Organisation von Ausflügen und Freizeitaktivitäten
- Teilnahme an Treffen mit dem Team
- Teilnahme an Fortbildungen
- intensive Begleitung / Betreuung von BewohnerInnen der Arche
- Putzen, Kochen
- Begleitung bei Arztterminen

Besondere Anforderungen:

- Interesse an der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung
- Offenheit gegenüber dem Leben in einer Gemeinschaft und der aktiven Teilhabe an der Gemeinschaft
- Positive und respektvolle Einstellung
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Grundkenntnisse der spanischen Sprache, und Interesse, Katalanisch zu lernen

Deutsche Schule Santa Cruz auf Teneriffa | Spanien

Die „Deutsche Schule Teneriffa“ ist eine internationale Privatschule mit hohem Stellenwert auf der Insel. Insgesamt besuchen vom Kindergarten bis zur Oberstufe ungefähr 700 Kinder und Jugendliche die Schule. Es werden sowohl spanische, als auch deutsche Kinder aufgenommen. Die Umgangssprache ist Deutsch und wird den Kindern spielerisch vermittelt. In den vergangenen Jahren wurde das Nachmittagsangebot sehr erweitert. Insbesondere in den Bereichen Kunst, Sport und Musik können sich Schülerinnen und Schüler engagieren. Die Freiwilligen werden im Kindergarten (für 3-6-jährige Kinder) oder in der neu gegründeten Krippe (2-3-jährige Kinder) eingesetzt.

Website: www.dstenerife.eu

Aufgaben der Freiwilligen

- Mitarbeit im pädagogischen, organisatorischen und hausmeisterlichen Bereich des Kindergartens der Schule, unter anderem:
- Mitarbeit in verschiedenen Kleingruppen
- Förderung einzelner Kinder im Gruppenalltag
- Begleitung bei Ausflügen und Wanderungen
- Planung und Mitgestaltung von Festen und Feiern
- Türdienste und Begrüßung der Kinder und Eltern
- Küchendienst und damit verbundene Vorbereitung des Mittagessens
- Tägliche kurze Absprachen mit den ErzieherInnen und regelmäßige Besprechungen mit der Kindergartenleitung

Besondere Anforderungen

- Grundkenntnisse in Spanisch sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Erfahrungen und Interesse in und an der Arbeit mit Kleinkindern
- hohe Verantwortungsbereitschaft und Selbstständigkeit

Einsatzstellen in Übersee

Casa de la Alegría Cochabamba | Bolivien

Die Stiftung Casa de la Alegría führt umsonst kreative therapeutische Workshops mit Jugend- und Kindergruppen in Cochabamba durch. Unter der Leitung der niederländischen Gründerin Laurie und mit Hilfe von freiwilligen Therapeuten arbeitet ein kleines Team aus bolivianischen Lehrer_innen und Erzieher_innen mit lokalen Projekten im Bereich Kinderschutz zusammen. Darunter sind unter anderem eine Tageseinrichtung für Kinder deren Mütter in der Sexarbeit tätig sind, ein Schutzhaus für Mädchen die aus dem Menschenhandel befreit wurden oder ein Heim für missbrauchte Jungen. Einmal die Woche erlernen die

Kinder spielerisch durch die Workshops den Umgang mit Emotionen, Aggression aber auch wichtige Fähigkeiten wie “Nein-Sagen” oder das Entdecken der eigenen Talente und Bedürfnisse. Die Workshops sind oft von langer Hand geplant und für die Vor- und Nachbereitung, für Coaching und Supervision, trifft sich das Team zweimal die Woche. Die Arbeit der Stiftung finanziert sich zum Teil aus europäischen Spendengeldern aber auch aus selbstständigen Unternehmungen. So gibt es zum Beispiel eine Sprachschule, in der Ausländer Spanisch und Bolivianer Englisch lernen können und eine kleine Agentur für Freiwilligendienste, die internationale Freiwillige an Projekte in Südamerika vermittelt. Der Gewinn aus beiden Unternehmen fließt voll und ganz in die Arbeit der Stiftung. Es ist ein bunter Ort mit dem Team der Stiftung, Sprachschüler_innen, Freiwilligen und Lehrer_innen die sich Büros und Klassenräume teilen und die Aufgaben die ein_e Freiwillige_r hier ausüben kann sind vielfältig und richten sich nach den persönlichen Interessen und Fähigkeiten, der Sprachkompetenz und natürlich danach, was gerade benötigt wird.

Website: <http://casadelaalegria.nl/?lang=en>

Mögliche Aufgaben der Freiwilligen

- Teilnahme an Teamsitzungen und Mithilfe bei der inhaltlichen Ausgestaltung
- Unterstützung im Bereich Social Media der Stiftung, der Agentur und der Sprachschule (Fotos, Content, Grafik-Design, Interviews, Übersetzungen etc.)
- Beobachtung der Workshops zur Auswertung in den Teamsitzungen
- Netzwerkpflge (Spender Betreuung, Newsletter, Unterstützung im Fundraising)
- Unterstützung der Koordination der Sprachschule (Administration von Stundenplänen und Gehältern, Schüler_innenbetreuung)
- Unterstützung der Koordination der Freiwilligenagentur (Erstanfragen, Pflege von Freiwilligenplattformen und Anzeigen, Kontaktpflege von Projektpartnerschaften, Betreuung von Kurzzeit-Freiwilligen)

- Ab und an handwerkliche und gärtnerischer Unterstützung bei Arbeiten im Außenbereich der Gebäude
- Es besteht die Möglichkeit 1-2 Tage die Woche in einem der Partnerprojekte der Stiftung auszuhelfen und Freizeitangebote oder eigene Projekte für die dortigen Kinder anzubieten. Dies geschieht nach Absprache mit der Stiftung und erfordert ein längerfristiges Engagement von mehreren Monaten in den Projekten.
- Die Aufgaben richten sich stark nach den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Freiwilligen

Besondere Anforderungen

- **Die folgenden Fähigkeiten sind hilfreich sollten jedoch nicht als Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz betrachtet werden. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten richten sich nach deinen Erfahrungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen.**
- mindestens gute spanische Grundkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung und Interesse an Social Media (FB, Instagram, Bildbearbeitung, Blogs, Youtube)
- Bereitschaft selbstständig nach Vorgaben zu arbeiten
- Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft sich in Teamstrukturen einzufügen
- Erste Erfahrungen im Bereich Administration (Google Drive, Outlook, Wordpress, Buchhaltung) und im Umgang mit Textverarbeitung, Internetrecherche, Bearbeitung von Texten, Grafik Design und IT sind sehr willkommen
- Erfahrung mit Teamprozessen (Capacity Building, Workshops, Supervision, Coaching, Feedback und Beobachtung) sind von Vorteil
- Erste Erfahrungen im Fundraising (Akquise, Spender Betreuung und Netzwerke, Antragsstellung, Newsletter)

- Emotionale Sensibilität und Stabilität für bezogen auf das Arbeitsfeld der Stiftung und die Biografien der Kinder
- Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern
- Handwerkliches Geschick und Spaß am Gestalten
- Flexibilität mit Hinblick auf die Vielfältigkeit der Aufgaben(-bereiche)

Comunidad Ecoactiva Kusikuna | Bolivien

Die „Comunidad Ecoactiva Kusikuna“ ist eine alternative Schule in Tiquipaya/Cochabamba, deren Schulkonzept auf einer ökologischen Orientierung, sozialer Vielfalt und dem Anwenden der Montessori-Pädagogik beruht. Die Nichtregierungsorganisation, in deren Trägerschaft die Schule steht, heißt Ajayu.

Es nehmen zurzeit 118 junge Menschen im Unterricht an der Kusikuna teil. Die SchülerInnen finden hier vom Kindergarten bis zur Oberstufe ihre Bildungsmöglichkeit. 11 LehrerInnen unterrichten insgesamt an der Schule. Es gibt verschiedene praktische Nebenfächer wie Musik, Quetchua und Gartenarbeit. Das Besondere der Schule ist das Ziel, Kinder unterschiedlichster Herkunft und sozialer Schichten sowie körperlicher Fähigkeiten zu mischen, sodass der Begriff der Multikulturalität hier in die Tat umgesetzt wird. Neben den zwei Langzeitfreiwilligen des sfd gibt es immer auch Freiwillige aus anderen Ländern des Globalen Nordens, die für einige Monate mit in der Schule arbeiten.

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterrichtsassistenz in verschiedenen Unterrichtsfächern, v.a. Englisch
- Organisation und Teilnahme bei Schulveranstaltungen
- Teilnahme an Elternabenden
- Teilnahme an Versammlungen der LehrerInnenschaft
- Feste Mitarbeit in einer Gruppe; hauptsächlich Kindergarten, Grundschule oder Mittelstufe
- Unterstützung einzelner SchülerInnen

- Ab und an handwerkliche und gärtnerischer Unterstützung bei Arbeiten im Außenbereich der Schule
- Die Aufgaben richten sich stark nach den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Freiwilligen

Besondere Anforderungen

- mindestens spanische Grundkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern
- Erfahrung im Bereich Nachhilfeunterricht
- Interesse am Kennenlernen anderer Unterrichtsmethoden
- Kooperationsfähigkeit
- Sportliche und/oder musikalische und/oder künstlerische Fähigkeiten von Vorteil
- Im Kindergarten: viel Kreativität

Performing Life Cochabamba | Bolivien

Fundacion TeachingARTE arbeitet mit Mädchen, Kindern und Jugendlichen in sensiblen Situationen in der Stadt Cochabamba, Bolivien, Wir versuchen Kinder und Jugendliche durch kreative sozialpädagogische Prozesse zu stärken. Wir haben zwei Zentren, die einen sozialen Zirkus beherbergen. Der zweite Zweig von Performing Life ist die musikpädagogische Arbeit. Der dritte Bereich ist die allgemeine sozialpädagogische Arbeit, v.a. im Nachmittagsbereich.

Unser vorrangiges Ziel ist die Wiedereingliederung in die Familie als den sozialen Kern von Kindern und Jugendlichen, die in gefährdeten Situationen leben und/oder arbeiten. Musik- und zirkuspädagogische Herangehensweisen fördern diesen intensiven Prozess. Die Kinder mit denen Performing Life arbeitet, haben in ihren jungen Jahren oft schon sehr herausfordernde Biografien. Sie sind nicht selten bereits mit Drogenkonsum, Alkoholismus, Missbrauch und Kriminalität in Berührung gekommen. Das Team von Performing Life fördert die

Widerstandsfähigkeiten und stärkt die positiven Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Unser Team besteht aus einer Geschäftsführung, einem Buchhalter, zwei Zirkuslehrer*innen, zwei Freiwilligen für das Zirkusprogramm und zwei Freiwilligen für das Musikprogramm.

Die NGO hat die Möglichkeit eine Person in einem Zimmer im Büro unterzubringen. Sie unterstützt in der Wohnungs- oder Gastfamiliensuche.

Facebook:

https://www.facebook.com/pg/PerformingLifeBolivia/photos/?tab=album&album_id=10157074683375586

Website: <https://performinglifebolivia.org/>

Mögliche Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung im Bereich Social Media (Fotos, Content, Grafik-Design, Interviews, Übersetzungen etc.)
- Netzwerkpflge (Spender*innenbetreuung, Newsletter, Unterstützung im Fundraising)
- Teilnahme an wöchentlichen Freiwilligen-Treffen
- Unterstützung der Tätigkeiten im zirkuspädagogischen **oder** musikpädagogischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung der Tätigkeiten in der Nachmittagsbetreuung, u.a. Unterstützung der Hausaufgaben
- Ab und an handwerkliche und gärtnerischer Unterstützung bei Arbeiten im Außenbereich der Gebäude
- Die Aufgaben richten sich stark nach den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Freiwilligen

Besondere Anforderungen

- mindestens spanische Grundkenntnisse
- Erfahrung und Interesse an Social Media (FB, Instagram, Bildbearbeitung, Blogs, Youtube)
- Hohe Anpassungsfähigkeit an neue Kulturen und Umgebungen.

- Hohe Frustrationstoleranz
- Vorkenntnisse im Bereich Zirkus ODER Musik
- Für den Zirkusbereich werden Kenntnisse in mindestens einer Disziplin gefordert: Clown, Jonglage, Trapez, Akrobatik
- Für den Musikbereich werden gute Kenntnisse in mindestens einem Instrument gefordert: u.a. Gitarre, Klavier, Schlagzeug oder Gesang
- Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft sich in Teamstrukturen einzufügen
- Emotionale Sensibilität und Stabilität für bezogen auf das Arbeitsfeld und die Biografien der Kinder
- Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern
- Flexibilität mit Hinblick auf die Vielfältigkeit der Aufgaben(-bereiche)

Fundación Hogar Esperanza in Santiago de Chile | Chile

In dem Heim „Hogar Esperanza“ leben etwa 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 21 Jahren, die aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen und hier einen Zufluchtsort gefunden haben. Fest angestellte MitarbeiterInnen und Freiwillige sorgen für eine familiäre Umgebung, in der sie Zuneigung, Erziehung, Schulbildung sowie soziale und psychologische Unterstützung erfahren. Das Kinderheim besteht aus zwei Häusern: Dem "Haus der Großen" mit Jugendlichen von 7-21 Jahren und dem "Haus der Kleinen", in dem Kinder von 0-6 Jahren leben.

Websites: www.hogaresperanza.cl, www.handinhandfuerchile.org/home/

Aufgaben der Freiwilligen

Im Haus der Kleinen (Hauptbestandteil der Arbeit)

- Fahrdienste zur Schule, Krankenhaus, Elternbesuche, etc.
(internationaler Führerschein dringend notwendig!)
- Hilfe bei der Betreuung der Kleinsten (Füttern, Hygiene)
- Kinderbetreuung, Beschäftigung und Spiel, Hilfe bei den Hausaufgaben

- Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch den Alltag
- Handwerkliche Arbeiten, Putzen
- Mitarbeit im Haushalt, Einkaufen

In der Öffentlichkeitsarbeit (nur teilweise)

- Assistenz bei der Betreuung der Website des Heimes, fotografieren
- Übersetzungen auf der Website ins Deutsche sowie Englische
- Informationsweitergabe an Partnerorganisationen im Ausland wie "Hand in Hand für Chile e.V." (Organisation von ehemaligen Freiwilligen, Deutschland) und "Niños de la Tierra a.s.b.l." (Luxemburg)
- Assistenz bei verschiedenen anderen Aktivitäten der Fundación

Besondere Anforderungen

- Grundkenntnisse in Spanisch
- evtl. Kenntnisse in der Arbeit mit (Klein-)Kindern und Jugendlichen
- Internationaler Führerschein (mit deutschem Führerschein problemlos zu erwerben)
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- hohe Eigeninitiative, um Aufgaben selbstständig zu erkennen
- Belastbarkeit und die Offenheit auch an manchen Wochenenden und Feiertagen zu Arbeiten

Zusätzlich für die Öffentlichkeitsarbeit:

- Gute Kenntnisse in Englisch
- Versierter Umgang mit dem Computer, Internet
- Lust am Schreiben von kleinen Texten, Layout, Bildbearbeitung

Conchalí Big Band in Santiago de Chile | Chile

Die „Conchalí Big Band“ ist ein von der Municipalidad (Stadtverwaltung) Conchalí anerkanntes und unterstütztes soziales Projekt für Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren. Die Big Band ist in Conchalí angesiedelt. Conchalí ist ein Bezirk in Santiago de Chile in dem viele BewohnerInnen wenig Zugang zu Bildung haben.

Die Big Band pflegt engen Kontakt mit der Schule Liceo Almirante Riveros. Das Liceo ist ebenfalls Einsatzstelle des sfd für zwei Freiwillige. Diese (Jazz-) Musikschule ermöglicht den SchülerInnen, die meist aus sozial benachteiligten Familien stammen, eine kostenlose musikalische Ausbildung und bietet ihnen so eine Perspektive für die Zukunft - viele können danach Musik studieren und/oder bereits damit Geld verdienen.

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=mE7oMtmt2w4> findet man einen kurzen Dokumentarfilm zur Big Band („En la Makinita ‚Educar Para La Felicidad‘ Conchalí Big Band, Capítulo #8“)

Die Freiwilligen leisten einen wichtigen Beitrag zur musisch-kreativen Bildung der Schüler*innen. Für viele ist es eine fremde Welt und gleichzeitig der Schlüssel zu höherer Bildung.

Aufgaben der Freiwilligen

- Ein großer Teil der Tätigkeiten besteht in der Unterrichtsassistenz im Fachbereich Musik
- Möglichkeit eigene Projekte bedarfsorientiert mit den Schüler*innen umzusetzen
- Möglichkeit selbst in der Big Band mitzuspielen besteht

Besondere Anforderungen

- sehr gute Beherrschung mindestens eines (Jazz Big Band-) Instrumentes
- Möglichst fundierte Spanischkenntnisse
- Spaß an Jazz-Musik und an der Arbeit mit Jugendlichen
- Sehr hohes Maß an Eigeninitiative erforderlich
- Ein hohes Maß an Selbstmotivation ist unabdinglich
- BewerberInnen, die älter als 20 Jahre sind, werden bevorzugt

Escuela Básica Doctora Eloísa Díaz Insunza in Santiago de Chile | Chile

Die Grundschule ist eine in dem Santiagoer Stadtteil Conchalí gelegene, öffentlich geförderte Schule. Hier werden 800 SchülerInnen von der Vorschule bis zur 8. Klasse beschult, die Kinder sind zwischen 4 und 13 Jahre alt. Die Schule sucht verantwortungsvolle, engagierte und künstlerisch begabte Freiwillige, die v.a. im Kunst-, Kultur- und Theaterunterricht mithelfen, die Potenziale und Begabungen der Kinder zu fördern. Neben diesen kreativen Bereichen wird vor allem Unterstützung im Englischunterricht gesucht.

YouTube-Link zur Arbeit der Schule: <https://www.youtube.com/watch?v=-woxZoYtEsY>

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung von Angeboten Sozialen Lernens
- Allgemeine Unterrichtsassistenz
- Unter Umständen ist eine Beteiligung an den AGs möglich

Besondere Anforderungen

- Interesse an musischen Projekten, v.a. im Bereich Bildender Künste und Theater
- Lust auf die Arbeit mit Kindern im Grundschulalter und Kindergarten
- Kreativität, Humor und Flexibilität
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Mindestens grundlegende Spanischkenntnisse

Liceo Almirante Riveros in Santiago de Chile | Chile

Seit März 2014 leitet Gerhard Mornhinweg das "Liceo Almirante Riveros", eine staatliche Schule für SchülerInnen der ersten bis zwölften Jahrgangsstufe im Santiagoer Stadtteil Conchalí. Sie ist eng mit der "Conchalí Big Band"

Der künstlerische Schwerpunkt drückt sich in einem für alle SchülerInnen ab dem siebten Schuljahr verpflichtenden Nachmittagsprojekt aus. JedeR dieseR SchülerInnen hat zweimal in der Woche nachmittags Unterricht in diesem Projekt.

Theaterprojekt

Der Freiwillige unterstützt den Projektleiter Eckart, studierter Theaterschauspieler mit angeschlossener pädagogischer Ausbildung, bei seiner täglichen nachmittäglichen Arbeit. Hier gibt es manchmal Vorführungen, die organisiert werden wollen und wo sich der/die Freiwillige stark einbringen kann. Es ist eine große Hilfe, für einzelne Übungen den Kurs teilen zu können, damit sich jedeR einzelne SchülerIn stärker einbringen kann. Natürlich kann auch der/die Freiwillige im Theaterprojekt eigene Ideen entwickeln und versuchen gemeinsam mit Eckart umzusetzen.

Das Theaterprojekt findet wochentags jeden Nachmittag statt. Die SchülerInnen stammen größtenteils aus dem Bezirk „Conchalí“, in welchem sich auch die Schule befindet. Dieser im Norden Santiagos gelegene Stadtbezirk zählt zu den ärmsten im gesamten Stadtgebiet. Folglich stammen auch die SchülerInnen mehrheitlich aus sozial benachteiligten Familien und ihnen wird durch das Theaterprojekt eine kostenlose sechsjährige Schauspielausbildung geboten.

Besondere Anforderungen

- starkes Interesse und grundlegende Erfahrungen am Darstellenden Spiel

Kunstprojekt

Das Aufgabenfeld des/der Freiwilligen im Kunstprojekt wäre die Unterstützung des Leiters dieses Projektes. Der Lehrer arbeitet teilweise mit über 25 SchülerInnen gleichzeitig, was gerade im Fach Bildende Kunst eigentlich zu viel für einen einzigen Lehrer ist. Der/Die Freiwillige kann auch mit kleinen SchülerInnengruppen einzeln arbeiten. Es gibt des Weiteren von Zeit zu Zeit Ausstellungen an der Schule, welche der/die

Freiwillige mit organisieren kann. Natürlich kann der/die Freiwillige sich auch mit eigenen Ideen einbringen.

Das „Kunstprojekt am ‘Liceo Almirante Riveros’“ findet wochentags jeden Nachmittag statt. Den SchülerInnen wird durch das Kunstprojekt eine kostenlose sechsjährige Kunstausbildung geboten.

Besondere Anforderungen

- starkes Interesse und grundlegende Erfahrungen an der Bildenden Kunst

Die Freiwilligen werden entweder im Theater- oder Kunstprojekt der Schule eingesetzt.

Aufgaben der Freiwilligen (gilt für beide Einsatzstellen gleichermaßen)

- Unterstützung des täglichen Unterrichts (Lehrassistenz)
- Assistenz bei der Erstellung, Einkauf und Vervielfältigung von Materialien
- Mithilfe bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen
- Unterstützung im Theater- oder Kunstunterricht
- Teilnahme an Versammlungen der Lehrer*innen
- Das aktive Mitgestalten des Schullebens ist sehr gewünscht durch bspw. Backtage, Extra-AGs (Deutsch oder Englisch) oder andere Aktionen, die zur Verschönerung und Verbesserung der Schule und des allgemeinen Schullebens beitragen

Besondere Anforderungen (gilt für beide Einsatzstellen gleichermaßen)

- Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen
- Möglichst fundierte Spanischkenntnisse
- Sehr hohes Maß an Eigeninitiative erforderlich
- Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen
- Zuverlässigkeit
- Hohe Frustrationstoleranz im Umgang mit schwierigem Sozialverhalten in der Schüler*innenschaft

German Swiss International School in Hongkong | China

Auch die „German Swiss International School“ (GSIS) in Honkong ist eine der 123 anerkannten deutschen Auslandsschulen. Wie schon bei den Schulen in London, Helsinki, Rom und Lissabon beschrieben, hat sie die Aufgabe, junge Menschen in die verschiedenen Kulturen einzuführen. Chinesische, deutsche und SchülerInnen anderer Nationen lernen bis zur 12. Klasse gemeinsam die jeweilige Fremdsprache und die eigene sowie die andere Kultur kennen. Die Schule hat einen deutschen (ca. 600 Schüler) und einen englischen (ca. 1200 Schüler) Zweig. Die Freiwilligen werden an unterschiedlichen Standorten der Schule eingesetzt.

Website: www.gsis.edu.hk

Aufgaben der Freiwilligen

- Betreuung von Lernaktivitäten kleiner Gruppen und einzelner SchülerInnen unter Anleitung der (Förder-)Lehrkraft
- Übernahme organisatorischer Aufgaben
- Mithilfe an der Bereitstellung von Unterrichtsmaterial
- Mitarbeit bei der Aufsicht, Hausaufgabenbetreuung, schulischen Aktivitäten (z. B. im Bereich Sport oder Musik) sowie bei Projekten, Festen und Fahrten

Besondere Anforderungen

- Interesse an einer internationalen Schulkultur
- Beherrschung der neuen Kommunikationsmedien wie z.B. E-Mail, Internet etc. wünschenswert
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vorerfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit wünschenswert
- gute Englischkenntnisse von Vorteil
- Kantonesischkenntnisse erwünscht

Kooperative Finca Longo Mai bei San Isidro | Costa Rica

Longo Mai ist eine aus Europa stammende Kooperative, die sich durch ein alternatives Lebensmodell auszeichnet. Es gibt verschiedene Gemeinden u.a. überall in Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese Dörfer sind alle größtenteils selbstversorgend und bieten den Menschen Lebens- und Arbeitsraum innerhalb der Gemeinschaft.

In Costa Rica ist das Dorf Longo Mai entstanden, um Flüchtlingen aus Nicaragua und El Salvador zu einer neuen Existenz zu verhelfen. Es wurde Land gekauft, Hütten gebaut und Landwirtschaft betrieben. Es kamen später auch noch einheimische Bauernfamilien dazu, sodass heutzutage unter den ca. 400 Einwohnern größtenteils El Salvadorianer, Costaricaner und Indigene leben.

Longo Mai steht in enger Verbindung zu sozialen Projekten wie Vida Nueva in San Isidro. Die Zirkusgruppe „Circo FantazzTico“ benutzt die üppige Natur und die guten Infrastrukturen von Longo Mai für häufige Trainingscamps.

Website: www.sonador.info

Aufgaben der Freiwilligen

Die Aufgaben im Projekt Longo Mai sind sehr breit gestreut:

- Mitarbeit im Tourismuskomitee
- Mitarbeit im landwirtschaftlichen Bereich (Pflanzen, Unterhalten und Ernten von
Mais, Bohnen, Maniok, Zuckerrohr, Kaffee, Kühe melken usw.)
- Kommunalarbeiten wie Unterhalt der Wege, des Trinkwassersystems, der
Beschilderung
- Nachhilfe für die zahlreichen SchülerInnen und Studierenden
- Freizeitgestaltung mit den Kleinsten der Finca

Besondere Anforderungen

- gute Spanischkenntnisse
- Bereitschaft, sich aktiv in das Dorf einzubringen
- eigene Ideen und Eigeninitiative, Frustrationstoleranz

Zirkusprojekt „Vida Nueva“ in San Isidro | Costa Rica

Seit mehr als 12 Jahren arbeitet der Verein „Vida Nueva“ im Süden von Costa Rica in sozialen Brennpunkten mit Kindern und Jugendlichen. Neben Projekten wie Basteln, Malen, Kunsthandwerk, Englisch- Nachhilfeunterricht, einem Skatepark und evtl. Fußballtraining hat sich das Zirkusprojekt in den letzten Jahren als kontinuierlichstes und erfolgreichstes Projekt bewährt. Die Freiwilligen werden dieses Projekt fortführen, allerdings ist es auch möglich, neue Projekte zu initiieren oder Kreativworkshops anzubieten.

Die Jugendzirkusschule „Fantazztico“ ist fast ausschließlich mit Hilfe von Freiwilligen im Jahr 2002 als eine feste Zirkusgruppe von Kindern und Jugendlichen entstanden, die sich mehrmals in der Woche treffen, um für ihre Präsentationen zu üben. Die Gruppe erhält immer wieder Zuwachs und das Engagement der Freiwilligen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland hat über die Jahre hinweg den Kinderzirkus zu einer Gruppe werden lassen, die schon viele öffentliche Auftritte hinter sich hat. Zuletzt die Europa Tour im Herbst 2019 bei der der Zirkus unter anderem auch in Deutschland zu Gast war.

Website: www.vida-nueva.co.cr

Aufgaben der Freiwilligen

- Fortführung des Zirkusprojektes mit sozial gefährdeten Jugendlichen
- Leitung offener Trainings
- Organisation und Durchführung von Kursen und Workshops aller Art: Musik, Englisch, Kunsthandwerk, Fußball
- Begleitung und Organisation von Exkursionen und Zeltlagern
- Spendenakquise
- Hilfreich sind auch Kenntnisse in Gestaltung von Internetseiten, Kameraführung und Schnitt
- Teilnahme an regelmäßigen Treffen der Freiwilligen

Besondere Anforderungen

- Fundierte Sprachkenntnisse in Spanisch und Englisch
- Von Vorteil sind Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit;
- Erfahrung in Jonglage oder Akrobatik auf jeden Fall von Vorteil - oder andere zirkuspädagogische Vorerfahrungen
- Fantasie, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit
- Hohes Maß an Selbstorganisation und Selbstmotivation nötig

Zirkusschule Parque La Libertad San José | Costa Rica

Der Parque La Libertad ist ein auf Nachhaltigkeit angelegter, öffentlicher Raum, der durch sein Angebot unter freiem Himmel den angrenzenden Kommunen und Vierteln mit kulturellen Angeboten, technischer Befähigung und Freizeit- sowie Umweltaktivitäten dient. Ziele dabei sind die Partizipation von verschiedenen Gesellschaftsgruppen sowie ihren Austausch untereinander und Zugang zum kulturellen Leben zu erhalten und zu vergrößern. Außerdem soll die Infrastruktur insbesondere für Kinder und Jugendliche durch den Park verbessert werden und ihnen dort ein sicherer Ort für eine konstruktive Freizeitgestaltung, Bildung und Erholung geboten werden. Der Park möchte einen Beitrag zum respektvollen Umgang mit der Natur und nachhaltiger Lebensführung in der Stadt geben. Die Freiwilligen werden hauptsächlich in der in 2015 gegründeten Schule für Zirkus eingesetzt.

Websites: <https://www.facebook.com/groups/447993132056824/?fref=ts> und www.parquelalibertad.org

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/parquelalibertad/41620436992/in/album-72157666124943257/>

Die Freiwilligen haben die Chance eigene Interesse und Kompetenzen zu verfolgen und kostenlos an Kursen des Parks teilzunehmen.

Die Einsatzstellenleitern ist mit vielen Gastfamilien im Kontakt.

Aufgaben der Freiwilligen

- Tätigkeiten in der Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit (ca. 1/3 der Arbeitszeit)
- Mitarbeit im Kinder- und Jugendzirkus
- Unterstützung der ArtistInnen und Tanz-, TheaterlehrerInnen
- Unterstützung bei Kulturveranstaltungen

Besondere Anforderungen

- Zirkuserfahrung (z.B. im Bereich Akrobatik oder Tanz)
- Kreativität, Flexibilität
- Offenheit und Bereitschaft sich auch in anderen Bereichen im Park einzubringen
- Erfahrung in Verwaltung, Organisation von Vorteil (Office Kenntnisse)
- Eigene Ideen und Eigeninitiative
- Sensibilität für verschiedene Zielgruppen
- mindestens grundlegende Spanischkenntnisse nötig

Casa de Respiro - Tagesbetreuung für Senior*innen |

Ecuador

Die Tagesbetreuung "Casa de Respiro" setzt sich für Seniorinnen und Senioren ein, die nicht von ihren Angehörigen in Quito versorgt werden können. Neben den Senior*innen, gibt es dort ebenfalls einige Plätze für Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen. Durch die Binnendifferenzierung der Gruppe, gelingt ein zielgruppenorientiertes arbeiten. Zusammen mit einem Team aus Pfleger*innen, Physiotherapeut*innen und Psycholog*innen werden die Seniorinnen und Senioren angemessen in ihrem Alltag begleitet. Sie werden dazu befähigt die meisten Tätigkeiten autonom zu verrichten, während die Angehörigen ihrer Erwerbsarbeit nachgehen können, die das ökonomische Auskommen sichert. Das Casa de Respiro ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Quito und wurde 2009 eröffnet und richtet sich an Personen, die 65 Jahre oder älter sind. Aktuell sind ca. 40 Personen in der Betreuung.

Das Projekt gliedert sich an die NGO New Horizons. New Horizons ist eine ecuadorianische NGO, die unabhängig von Kirche und Politik im Feld der Entwicklungszusammenarbeit wirkt. Ihre Tätigkeiten beschränken sich dabei nicht nur auf die großen Städte wie Quito, Cuenca oder Guayaquil. Vielmehr sind sie der Kopf eines überregionalen Netzwerks, das ebenfalls in den Regionen der Küste, auf den Galapagosinseln und im Regenwald aktiv ist. Dabei ist ihr Wirkungsgrad auf alle Bereiche der Entwicklung gerichtet: sozial, kulturell, ökologisch und ökonomisch.

Website: <https://www.voluntariosecuador.org/>

Die Unterbringung erfolgt in einer WG bestehend aus internationalen Freiwilligen, die im gleichen Haus wie die Gastmutter Laura Cordoba liegt.

Aufgaben der Freiwilligen

- Assistenz der hauptamtlichen Kräfte in der alltäglichen Arbeit mit den Senior*innen
- Assistenz in den spezifischen Kursen, wie Tanzen und Handarbeiten, Computer- und Kreativkurse
- Weiterentwicklung des Kurssystems

Besondere Anforderungen

- Mittlere Spanischkenntnisse (mind. Grundkenntnisse)
- Motivation in der offenen Altenarbeit zu wirken
- Offenheit und Bereitschaft gastfamiliennah zu leben
- Gute Selbstkenntnis
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz

State School for the Deaf in Cape Coast | Ghana

Die „Cape Coast State School“ liegt in Cape Coast, der Hauptstadt der Central Region an der Atlantikküste.

Ziel der Schule ist es, gehörlosen oder stark eingeschränkt hörenden Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung zu ermöglichen und sie so

auf die Berufswelt und den Alltag vorzubereiten. Nach dem Abschluss gibt es für hörbeeinträchtigte AbsolventInnen die Möglichkeit, berufsbildende Kurse (Schneidern, Tischlern etc.) an der Schule zu belegen. Daneben besuchen auch zahlreiche Kinder und Jugendliche mit anderen geistigen und/ oder körperlichen Behinderungen die Schule. Es wird die ghanaische Gebärdensprache gelernt, die zu Teilen der amerikanischen (American Sign Language) entspricht.

Außerdem gibt es zwei Klassen, in denen sehbehinderte und blinde SchülerInnen unterrichtet werden. Sie lernen dort innerhalb von ca. drei Jahren die Brailleschrift lesen und schreiben, bevor sie dann auf staatliche Regelschulen wechseln.

Der / die Freiwillige wird vor allem in der Arbeit mit gehörlosen SchülerInnen eingesetzt, kann jedoch je nach Bedarf und Interesse auch in anderen Bereichen mitarbeiten.

Aufgaben der Freiwilligen

- Erlernen der Gebärdensprache
- Unterstützung der Lehrkräfte bei den Unterrichtseinheiten oder Projekten
- Nachhilfeprogramm
- Je nach Fähigkeiten und Interessen der Freiwilligen Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Aktivitäten (z.B. Durchführung eines Kurses zur HIV-Aufklärung)

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung
- Erfahrungen oder Interesse im Bereich Nachhilfe/ Lehrtätigkeit
- Bereitschaft zum Erlernen der ghanaischen Gebärdensprache (bzw. American Sign Language)
- Gute Allgemeinbildung, um in verschiedenen Bereichen der Schule zu unterstützen
- Offenheit und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen

- Hohe Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Flexibilität und Frustrationstoleranz

Kids of Light School | Ghana

Die „Kids-of-Light-School“ in der Ashanti Region Ghanas ist eine private, staatlich anerkannte Schule für Kinder im Vorschulalter sowie der first- und second-grade (vergleichbar mit der Grundschule in Deutschland).

Gegründet wurde sie von James Danso im Jahr 2009, der seinen eigenen Kindern eine ordentliche Schulausbildung ermöglichen wollte und seine Räume auch weiteren Kindern aus der Region öffnete. Die Schule finanziert sich über Schulgebühren der Eltern.

Aktuell besuchen etwa 300 Kinder im Alter zwischen 2-13 Jahren die Schule. Sie werden von zwölf angestellten LehrerInnen unterrichtet. Die Schule beschreibt sich selbst als alternative Schule in der Hinsicht, dass auf die Lernbedürfnisse der SchülerInnen eingegangen wird und kreative Angebote neben dem formalen Schulunterricht stattfinden. Weitere Projekte in und neben dem Schulbetrieb, wie eine Gärtnerei und ein Naturkundemuseum, sind geplant.

Website: www.facebook.com/Kids-of-Light-119316524792182/?fref=nf

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung beim Unterrichten im Kindergarten
- Evtl. Unterstützung im Englisch-, Mathematik-, Sport- und Kunstunterricht
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für und mit den SchülerInnen
- Unterstützung im handwerklichen und hausmeisterlichen Bereich

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen und Spaß an der Kinder- und Jugendarbeit
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben

- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz
- Freiwillige, die 20 Jahre oder älter sind, werden bevorzugt

Öko-Berufsschule Fume | Ghana

Das Ökoschulprojekt Fume (Vocational Institute of Ecological Techniques - VIECOTECH) in der Volta Region in Ghana hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche ohne Schulabschluss in nachhaltigen Lehrberufen (ökologische Landwirtschaft, Permakultur, Nachhaltiges Bauen, Modedesign, Schreinerhandwerk, Solartechnik) auszubilden, damit sie sich und ihre Familien unterhalten können und nicht in die Slums der Großstädte abwandern. Das Projekt möchte zudem das Bewusstsein für Environmental Awareness, Recycling und Maintenance als Wert und in der Praxis schärfen und Mädchen bei weiblichen Hygienethemen unterstützen. Der Unterricht hat im Herbst 2014 begonnen.

Zurzeit hat die Schule 40 SchülerInnen. Die Zahl wird in den nächsten Schuljahren wachsen.

Weitere Informationen über Facebook: www.facebook.com/viecotech

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung beim Unterricht (u. a. Mathe, Science, Englisch - Berufsschul-Niveau)
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für und mit den SchülerInnen
- Unterstützung im landwirtschaftlichen, handwerklichen, künstlerischen und hausmeisterlichen Bereich

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen und Spaß an der Jugendarbeit
- Offenheit, Toleranz und Respekt gegenüber fremden Kulturen und Religionen
- Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben

- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz
- Interesse an Öko-/Umweltthemen, biologischem Anbau und Permakultur
- Praktische Erfahrungen/Kenntnisse in den Unterrichtsbereichen der Schule hilfreich

Asian Rural Institute (ARI) | Japan

Das „Asian Rural Institute“ wurde 1973 in Japan unter der Leitung von Rev. Toshihiro Takami gegründet, um Ausbildung für ländliche Führungspersonen anzubieten. In den letzten 30 Jahren hat ARI mehr als 900 Menschen aus 47 Ländern in den Bereichen Führung, Gemeindeorganisation, nachhaltige Agrarkultur und einfachem Gemeindeleben ausgebildet.

ARI ist keine Schule im traditionellen Sinn. Die Ausbildung bei ARI zielt auf eine breite Palette des Lernens im Sinne der Nachhaltigkeit und Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Das Trainingsprogramm findet im Rahmen einer Gemeinschaft statt, mit allen Aspekten des gemeinsamen Lebens als Teil der Lernerfahrung.

Jährlich werden Teilnehmer/Trainees aus Ländern in Asien, Afrika, Japan und Ozeanien ausgebildet. Das Ziel von ARI ist die volle Teilnahme aller am Prozess des voneinander Lehrens und Lernens. Die Gruppe ist ziemlich durchmischt, Männer und Frauen, mit unterschiedlichem religiösem Glauben, aus unterschiedlichen Organisationen, in unterschiedlichen Bereichen arbeitend, mit unterschiedlichen Stufen der Sachkenntnisse und unterschiedlichen Zugängen. Die gemeinsame Sprache ist Englisch. Die grundlegende Prämisse des ARI-Trainings ist, dass alle Menschen gleich sind. Als Institution hat ARI seine Wurzeln im christlichen Glauben.

Der ARI-Campus liegt 170 km nördlich von Tokyo in der Stadt Nishinasuno in der Präfektur Tochigi. Weitere Infos sind unter www.ari-edu.org zu finden. Oder auch www.efari.org (Verein ehemaliger ARI Freiwilliger).

Aufgaben der Freiwilligen

Die Freiwilligen werden in unterschiedlichen Sektionen eingesetzt, daher variieren die Aufgaben:

- Beteiligung an allen Gemeinschaftsarbeiten
- Garten- und Feldarbeit, (z.B. Reisanbau und -ernte)
- Versorgung von Haustieren
- Küchenarbeit, Zubereitung von Mahlzeiten
- Büroarbeit, Erstellen von Newslettern für Mitarbeiter und Ehemalige, Korrespondenz mit Entsendeorganisationen etc.
- Arbeiten am PC, Hard- und Software

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Interesse an der japanischen Sprache
- Bereitschaft zum Leben in einer internationalen Community
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Landwirtschaft und Tierhaltung
- Hohe Integrationsfähigkeit und Toleranz
- hohe Belastbarkeit
- hohe Motivation

Deutsche Schule Kobe-European School | [Japan](#)

Der Name der Schule setzt sich in dieser Form zusammen, weil die Schule seit einigen Jahren, neben einer rückläufigen Anzahl deutscher SchülerInnen (10%) eine wachsende Anzahl englischsprachiger SchülerInnen bilanziert. Demnach sind die Unterrichtssprachen überwiegend Englisch, wobei auch Japanischunterricht angeboten wird. Die Nationalität der Kinder spielt bei der Einschulung keine Rolle. Insgesamt gesehen handelt es sich um eine sehr kleine Schule. Es gibt einen Pre-Kindergarten für 2-Jährige, einen englischsprachigen Kindergarten für 3-5 jährige, eine Pre-School, sowie die Klassenstufen 1 bis 6. Die Klassen haben überschaubare Schülerzahlen, was eine individuelle Förderung begünstigt.

Die Schule ist eine IBO-School (International Baccalaureat Organisation) und eine von zwei deutschen Schulen in Japan. Sie bietet allen in der Kansai-Region (Ballungsgebiet Kobe, Kyoto, Osaka) beheimateten Deutschen die Möglichkeit, ihren Kindern Unterricht in deutscher Sprache anzubieten. Als Schule mit internationalem Profil bietet sie den Kindern interessierter Eltern eine interkulturell inspirierte Ausbildungssituation. In der Region hat sie demnach eine anerkannte Stellung in der internationalen Community und stützt sich auch auf Sponsoren aus Deutschland und Japan.

Website: www.dskobe.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Mitarbeit im Kindergarten (ein Freiwillige/r wird im Bereich Kindergarten eingesetzt)
- Nachmittagsbetreuung in der Grundschule (weitere Freiwillige werden im Bereich Schule eingesetzt)
- Busaufsicht und -begleitung
- handwerkliche Tätigkeiten
- Verwaltungstätigkeiten
- Einbringen von besonderen Talenten oder Fähigkeiten (Musik, Tanzen, Basketball, ...)

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gute bis sehr gute Englischkenntnisse
- Japanischkenntnisse von Vorteil
- handwerkliche Fähigkeiten
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- hohes Maß an Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Summerschool ab Juli bis Mitte August des Ausreisejahres

Deutsche Schule Tokyo Yokohama (DSTY)| Japan

Die DSTY gliedert sich in folgende Bereiche: den Kindergarten, die Grundschule, die Orientierungsstufe (Jahrgang 5), die Sekundarstufen I und II, sowie die Fachoberschule (FOS) in den Jahrgängen 11 und 12. Zurzeit besuchen 511 SuS die DSTY.

Der Grundschulhort betreut zwischen 50-90 Kinder stündlich. Zum Hort-Team gehören 2 Erzieher und drei Honorarkräfte. Neben einigen Ganztagsangeboten gibt es über 20 AGs.

Der Freizeitbereich betreut vorwiegend Schüler*innen aus den Klassen 5-9. Ein Sozialpädagoge und 2 Honorarkräfte gehören zum Team. Bis zu 50 SuS werden täglich betreut.

Der Förderbereich begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche der gesamten Einrichtung (Kindergarten bis Sekundarstufe). Die Förderung findet im Rahmen von inklusiven Unterstützungsangeboten und Lernbegleitungen wie auch zusätzlichen Förderangeboten in Kleingruppen und Einzelförderungen statt. Der Förderbereich wird von einem Sonderschullehrer betreut, der im wesentlichen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen koordiniert und anbietet. Zurzeit wird im Rahmen einer inklusiven Maßnahme ein einzelnes Kind durch eine Schulasistenz begleitet. Darüber hinaus arbeitet die Schule mit externen Therapeutinnen zusammen (Logopädin, Physio- und Ergotherapeutin). Langfristig ist der Aufbau eines Förderteams geplant, in dem auch Jahrespraktikant*innen im Rahmen von individuellen Lernbegleitungen mitarbeiten.

Website: www.dsty.ac.jp

Anvisierte Aufgaben der Freiwilligen

- Freizeitbetreuung der GrundschülerInnen im Hort
- Freizeitbetreuung der SuS im gymnasialen Bereich
- als Schulbegleiter/innen, Assistenz der LehrerInnen in den Klassen der Grundschule

- als Lern- und Entwicklungsbegleitung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf
(Kindergarten, Grundschule, Sekundarschule)

Besondere Anforderungen

Erfahrung im pädagogischen Umgang mit Grundschulkindern und in offener Kinder- und Jugendarbeit

- Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
- Künstlerische, handwerkliche und sportliche Begabungen (gern mit Zertifikat/Trainerschein ect.)
- Bereitschaft, eine AG selbstständig zu übernehmen
- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung mit/Interesse an Zweisprachigkeit
- Erfahrung in der Begleitung von Kindern/ Jugendlichen mit Förderbedarf
- Bereitschaft zum besonderen Engagement für unsere Schüler/innen
- Kooperationsbereitschaft gegenüber Eltern, Schulleitung, anderen Bereichen der Schule und dem Schulträger
- Bereitschaft zur Akzeptanz des bestehenden pädagogischen Konzepts und dessen Weiterentwicklung im Rahmen der Schulentwicklung
- Hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Jeunesse-Sensibilisation-Action (JSA) | Togo

„Jeunesse-Sensibilisation-Action“ (JSA) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2002 gegründet wurde. Sitz der JSA ist in der Hauptstadt Lomé, jedoch werden die meisten Projekte in den Zweigstellen im Landesinneren ausgeführt. Der Verein setzt sich für die Förderung von mittellosen und benachteiligten Kindern in Togo ein. Ziel der Arbeit ist es, die Kinder in

ihrer Entwicklung zu fördern und sie gleichzeitig zu gesellschaftlicher Verantwortung und selbstbewusstem Umgang mit den Problemen ihres Dorfes, der Region und des Landes zu führen.

JSA führt hierzu vor allem in den strukturschwächeren Regionen Togos Bildungs- und Alphabetisierungskampagnen durch, unterhält mehrere Dorfkindergärten, leistet Aufklärungsarbeit über sexuell übertragbare Krankheiten (v.a. HIV/AIDS) und organisiert soziokulturelle Workshops für Kinder und Jugendliche. Eines der Ziele ist es, den Kindern Französischkenntnisse zu vermitteln, um ihnen den Einstieg in den Schulalltag, in dem ausschließlich Französisch gesprochen wird, zu erleichtern. Dies ist vor allem für Kinder aus ländlichen Regionen eine wichtige Unterstützung. Darüber hinaus vermittelt der Verein Schulpatenschaften für sozial benachteiligte Kinder und engagiert sich in der Instandhaltung von Schulen und anderer öffentlicher Gebäude.

Die Hauptaufgabe der Freiwilligen ist die Arbeit in den Dorfkindergärten. Daneben können weitere Tätigkeiten in Abhängigkeit der aktuellen Vorhaben der JSA stark variieren.

Website: www.jsatogo.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung der MitarbeiterInnen von JSA bei der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit
- Eigenständiges Arbeiten in den Dorfkindergärten
- Evtl. Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche
- Evtl. Renovierungs- und Bauarbeiten von Schulen und Spielplätzen
- Evtl. Organisation und Mitarbeit in der Durchführung von Festen
- Evtl. Unterstützung im Aufklärungs- und Bildungsbereich zu Krankheiten, Hygiene und Gesundheit
- Evtl. Verwaltungsarbeiten in einer Dorfbibliothek

Besondere Anforderungen

- fundierte Sprachkenntnisse in Französisch
- Erfahrungen und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben
- Bereitschaft zum Erlernen von Ewe
- Eigeninitiative, Kreativität und Belastbarkeit

Das Auslandsteam des sfd

Pädagogische Begleitung der Freiwilligen:

Doreen Kratzsch (Begleitung der Freiwilligen im lateinamerikanischen Raum)

Louisa Lüter-Kronenberger (Begleitung der Freiwilligen im europäischen Raum)

Janah Tiefenberg (Begleitung der Freiwilligen im europäischen Raum)

Nadine Zollet (Leitung Abteilung Freiwilligendienste im Ausland, Begleitung der Freiwilligen im asiatischen und afrikanischen Raum)

Freiwilligenverwaltung:

Alexandra Stock

Anna Pfeiffer

Links

Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.

www.sfd-kassel.de

Der Soziale Friedensdienst Kassel e.V. auf Facebook

www.facebook.com/pages/Sozialer-Friedensdienst-Kassel-eV/169640879754611?sk=wall



Und zu guter Letzt

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
werden das Angesicht
der Erde verändern.

(Afrikanisches Sprichwort)

Wenn zwei Knaben jeder einen Apfel haben
und sie diese Äpfel tauschen,
hat am Ende auch nur jeder einen.

Wenn aber zwei Menschen
je einen Gedanken haben
und diese tauschen,
hat am Ende jeder zwei neue Gedanken.

(Platon, griechischer Philosoph, 427 - 347 v. Chr.)

Das Gegenteil von Krieg ist nicht Frieden
sondern Friedensdienst.

(Eugen Rosenstock-Huussy 6.7.1888 - 24.7.1973)